

Inhalt

Vorwort von Arist von Schlippe	9
Vorwort von Anita von Hertel	11
1 Einleitung.....	13
2 Batesons Theorie – Erkennen, Irren und Kommunikation	21
2.1 Grundlagen der kybernetischen Erkenntnistheorie	23
2.1.1 Kybernetik, Kreisläufe und die Rolle der Beobachterin	23
2.1.2 Geist, Materie und Energie	25
2.1.3 Rückkopplung und Selektion.....	30
2.1.4 Der Unterschied, der einen Unterschied ausmacht	31
2.1.5 Double Bind	33
2.2 Erkenntnistheoretische Irrtümer und Korrektive	36
2.2.1 Denkgewohnheiten – Objektivität und Wahrheit	40
2.2.2 Handlungsmuster – Kontrolle und Macht	44
2.3 Wesentliche Aspekte der Kommunikationstheorie.....	47
2.3.1 Die Unmöglichkeit, nicht zu kommunizieren	49
2.3.2 Kommunikationsebenen, -kanäle und -aspekte	49
2.3.3 Beziehungsmuster und -dynamik	54
2.3.4 Lerntheorie, logische Ebenen und Kontext	58
3 Kybernetische Konflikttheorie – Von der Negation zur Eskalation und Lösung.....	61
3.1 Grundlagen eines kybernetischen Konfliktverständnisses	61
3.1.1 Herleitung – Unterschiede in Konflikten	62
3.1.2 Auslöser – Negation und Störung	63
3.1.3 Mögliche Folgen – Werteverlust	67
3.1.4 Missverständnisse – widersprüchliche Signale	70
3.1.5 Zwischenfazit.....	73

3.2 Konfliktodynamik als eskalierende Beziehungsmuster	74
3.2.1 Entwicklung – konträre Interpunktion und Verstärkung.....	74
3.2.2 Eskalation – Schismogenese	77
3.2.3 Zwischenfazit.....	80
3.3 Konfliktlösung als Anpassung von Landkarte und Landschaft.....	81
3.3.1 Reziprozität und Fließgleichgewicht.....	82
3.3.2 Vom Konfliktsystem zur Metaebene	85
3.3.3 Korrektive in Konflikten	89
3.3.3.1 Weisheit – systemischeres Denken und Handeln	90
3.3.3.2 Demut – Einführung eines äußeren Elements....	93
3.3.3.3 Liebe – Wertschätzung als Basis.....	97
3.3.4 Zwischenfazit.....	100
4 Weiterführende Überlegungen	103
4.1 Erkenntnistheoretische Irrtümer in Konflikten	103
4.1.1 Verwechslung von Landkarte und Landschaft.....	103
4.1.2 Wirklichkeitskonstruktionen	104
4.1.3 Denkgewohnheiten – einseitig dualistisches Denken ..	106
4.1.4 Handlungslogik – einseitig zweckgerichtetes Handeln.....	108
4.2 Veränderungen auf inter- und intrapersonaler Ebene.....	110
4.3 Zwischenfazit	113
5 Fazit	115
Literaturverzeichnis.....	127